

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, **03.11.2021**, 19:31 Uhr, im
Gemeindehaus Helstorf, **Brückenstraße 13, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf 336**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Hans-Peter Matthies

Mitglieder

Herr Marvin Ahlers

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Arndt Heinemann

Herr Stephan Holubarsch

Herr Jens Lüers

Herr Jan-Niklas Matthies

Frau Romy Neumeister

Herr Andreas Pagel

Herr Ulrich Rabe

Gäste

Herr Markus Knop

Herr Manfred Lindenmann

8 Zuhörer

1 Vertreter der örtlichen Presse

Verwaltungsangehörige/r

Frau Kathrin Simon

Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr

Sitzungsende: 20:59 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Ehrungen und Verabschiedungen
- 3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder
- 4 Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters
- 5 Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
- 6 Feststellung der Tagesordnung
- 7 Feststellung und Bekanntgabe der im Ortsrat vorhandenen Fraktionen und Gruppen und Festlegung der Gruppensprecher/innen und ggf. deren Vertreter/innen
- 8 Berichte und Bekanntgaben
- 8.1 Verfahrenshinweise für die konstituierenden Sitzungen der Ortsräte der Stadt Neustadt a. Rbge. **2021/264**
- 8.2 Vermerk an alle Ortsräte der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Benennung von Vertreterinnen und Vertretern für die Beiräte der städtischen Kindertagesstätten
- 8.3 Bekanntgabe aus dem nichtöffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 30.09.2021
- 9 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 10 Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2022; Beteiligung der Ortsräte **2021/217**
- 11 Wohnbaulandentwicklung in Esperke - Grundsatzentscheidung **2021/258**
- 12 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Vesbeck auf Bezuschussung
- 13 Straßenbenennung
- 14 Festlegung Sitzungstermine 2022
- 15 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Luft eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie gibt einen kurzen Rückblick über die vergangenen fünf Jahre, benennt hier insbesondere die Schulstandortfrage als besondere Herausforderung. In einen kurzen Ausblick auf die kommenden Jahre sollten unbedingt die Dörfer im Norden stärkere Beachtung finden.

2. Ehrungen und Verabschiedungen

Frau Luft ehrt die beiden anwesenden aus dem Ortsrat ausscheidenden Mitglieder Manfred Lindenmann und Markus Knop und betont dabei die Wichtigkeit der Kommunalpolitik als Ehrenamt.

Anschließend bedankt sich Frau Luft bei Frau Bertram-Kühn für ihre 20-jährige Tätigkeit im Ortsrat. Weiterhin bedankt sie sich bei allen Mitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Die Ehrung der weiteren ausscheidenden Mitglieder wird durch Frau Luft nachgeholt.

3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder

Frau Luft verpflichtet alle Ortsratsmitglieder nach § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) förmlich und weist gem. § 43 NKomVG auf die Pflichten der Mandatsträger nach den §§ 40 - 42 NKomVG hin. Eine Zusammenfassung der genannten Vorschriften wird im Anschluss an alle Mitglieder ausgehändigt.

Herr Heinemann bedankt sich anschließend bei Frau Luft für ihre geleistete Arbeit in den letzten fünf Jahren und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Frau Luft überträgt sodann die Sitzungsleitung an Herrn Pagel als ältestes dazu bereits Mitglied des Orsrates. Dieser schließt sich den Worten Herrn Heinemanns an.

4. Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Die SPD-Fraktion schlägt Frau Luft als (erneute) Ortsbürgermeisterin vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die direkt im Anschluss stattfindende offene Wahl wird per Handzeichen durchgeführt. Frau Luft wird einstimmig bei einer Enthaltung zur Ortsbürgermeisterin gewählt.

Die Wahl wird von Frau Luft angenommen.

5. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Hans-Peter Matthies als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor, da Herr Pagel nicht wieder zur Wahl steht. Es gibt keine weiteren Vorschläge, sodass direkt im Anschluss per Handzeichen Herr Hans-Peter Matthies einstimmig bei zwei Enthaltungen zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt wird.

Die Wahl wieder von Herrn Hans-Peter Matthies angenommen.

6. Feststellung der Tagesordnung

Frau Luft übernimmt die Sitzungsleitung und gibt bezüglich der Tagesordnung bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 12 abgesetzt wird, da der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Vesbeck noch nicht vorliegt. Im Übrigen wird die Tagesordnung unverändert festgestellt.

7. Feststellung und Bekanntgabe der im Ortsrat vorhandenen Fraktionen und Gruppen und Festlegung der Gruppensprecher/innen und ggf. deren Vertreter/innen

Herr Pagel wird Sprecher der SPD-Fraktion mit Herrn Hans-Peter Matthies als Vertreter.

Herr Heinemann wird Sprecher der CDU-Fraktion mit Frau Dr. Neumeister als Vertreterin.

Frau Bertram-Kühn wird Sprecherin der FDP-Fraktion.

8. Berichte und Bekanntgaben

8.1. Verfahrenshinweise für die konstituierenden Sitzungen der Ortsräte der Stadt Neustadt a. Rbge. 2021/264

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8.2. Vermerk an alle Ortsräte der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Benennung von Vertreterinnen und Vertretern für die Beiräte der städtischen Kindertagesstätten

Frau Simon gibt den Vermerk des Fachdienstes Kinder und Jugend an alle Ortsräte bekannt und erläutert, dass die dem Ortsrat angehörige Fraktionen je einen Vertreter bzw. eine Vertreterin sowie deren Stellvertreter/Stellvertreterin benennen, die dem Beirat der städtischen Kindertagesstätten angehören. Die Verwaltung bittet um Rückmeldung bis zum 15.12.2021.

Für die FDP-Fraktion wird Frau Bertram-Kühn im Beirat der Kita Helstorf sitzen. Die anderen Fraktionen werden einen Vertreter bzw. eine Vertreterin in der vorgegebenen Frist benennen.

8.3. Bekanntgabe aus dem nichtöffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 30.09.2021

Frau Luft gibt die Stellungnahme des Fachdienst Tiefbau zu TOP 4 aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates Helstorf vom 30.09.2021 bekannt:

Der Grunderwerb für den Bau des Radwegs an der L383 zwischen Mandelsloh und Helstorf ist abgeschlossen. Beginnen wird die Baumaßnahme ab Mitte Oktober 2021 mit dem Brückenbauwerk über die Leine. Nachdem die Bauarbeiten an der Brücke abgeschlossen sind, sollen die Bauarbeiten für den Radweg im April 2022 starten. Die Maßnahme soll dann im September 2022 abgeschlossen werden.

Herr Rabe fragt dazu an, ob es zu Beginn der Baumaßnahme an der Brücke einen offiziellen Spatenstich geben wird und bitte die Verwaltung diesbezüglich um kurzfristige Antwort.

Anmerkung zum Protokoll:

Der Fachdienst Tiefbau nimmt zu der vorstehend genannten Frage wie folgt Stellung:

Nach Rücksprache mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird es keinen offiziellen Spatenstich für die Baumaßnahme geben. Auch seitens der Stadtverwaltung wird dies nicht erfolgen.

9. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

- a) Herr Franke fragt an, ob bezüglich des Schulstandortes bereits weitere Planungen feststehen bzw. wie und wann es dort Neuigkeiten geben wird. Es gehe ihm insbesondere darum möglichst zeitnah zu erfahren, an welchem Standort die Kinder nach den Sommerferien 2022 zur Schule gehen werden. Zurzeit bestehen für viele, insbesondere erwerbstätige, Eltern „Planungsunsicherheiten“.

Frau Luft teilt dazu mit, dass bisher noch nichts feststeht. Sie weist daraufhin, dass diese Angelegenheit Aufgabe des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. ist bzw. auf Grundlage der Entscheidung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. nun die Verwaltung entsprechend tätig werden muss. Sie verspricht aber, dass der Ortsrat Helstorf mit kontinuierlichen Anfragen darauf drängen wird, dass hier zeitnah mögliche Perspektiven geschaffen bzw. zunächst aufgezeigt werden. Es gehe auch insbesondere um die Notwendigkeit ggf. arbeitstechnischer Absprachen. **Sie bittet diese Anfrage dem Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Kenntnis zukommen zu lassen.**

- b) Herr Grüne überreicht eine Stellungnahme der Bürgerinitiative Esperke und Umgebung an Frau Luft, worin es um die Wohnbaulandentwicklung in Esperke geht. Die Stellungnahme kann auf Anfrage von Frau Luft in Kopie zur Verfügung gestellt werden. Nach einem regen Austausch schlägt Frau Bertram-Kühn vor, die Einwände von Herrn Grüne doch in den Tagesordnungspunkt 11 dieser Sitzung einfließen zu lassen, da es dort um eben diesen Sachverhalt geht. Diesem Vorschlag wird allgemein zugestimmt.

Frau Luft weist hier deutlich auf das Angebot von Herr Schmidt der Stadt Neustadt a. Rbge. hin, sich noch einmal mit ihm in Verbindung zu setzen und offene Fragen ggf. bei einem Ortstermin zu besprechen.

Herr Heinemann weist auch auf die Möglichkeit einer anwaltlichen Beratung hin.

Damit schließt Frau Luft die Einwohnerfragestunde.

10. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2021/217 2022; Beteiligung der Ortsräte

Herr Heinemann stellt den Antrag, dass auch die Planungskosten für den Anbau der Kindertagesstätte sowie für den Schulbau bzw. die Sanierung des bestehenden Schulgebäudes mit in den Investitionshaushalt mitaufgenommen werden.

Herr Hans-Peter Matthies weist darauf hin, dass die Erweiterung der Kindertagesstätte bereits im Investitionshaushalt enthalten ist. Er beantragt, dass ebenfalls Mittel für kleinere Spielgeräte für Kinder unter fünf Jahre in den Investitionshaushalt mitaufgenommen werden, ggf. unter den kleineren Maßnahmen. Frau Luft teilt dazu mit, dass die Verwaltung bereits eine Begehung vorgenommen und sich der Sache angenommen hat.

Frau Bertram-Kühn weist auf den desolaten Haushalt der Stadt Neustadt a. Rbge. hin, da zurzeit viele Großprojekte angegangen werden müssen und bitte um Zurückhaltung. Es soll abgewartet werden, was im Finanzausschuss dazu beraten wird.

Bezüglich möglicher Einsparmaßnahmen schlägt Herr Heinemann vor, dass die Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. sich um weitere Patenschaften für Spielplätze bzw. Spielgeräte bemühen sollen (z.B.: Betriebe, Vereine usw. als Förderer).

Frau Bertram-Kühn weist darauf hin, dass dies jedoch in Zusammenarbeit mit der Stadt Neustadt a. Rbge. geschehen muss, da die Spielgeräte auch gewartet, gepflegt und überprüft werden müssen.

Sodann fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig den folgenden

Beschluss:

1. Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf nimmt die Ansätze für das Jahr 2022 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.
2. Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf schlägt nachstehende Maßnahmen vor:

Investitionshaushalt

- a) Aufnahme der Planungskosten für den Schulbau bzw. die Sanierung des bestehenden Schulgebäudes
 - b) Aufnahme von Kosten für kleinere Spielgeräte (für Kinder unter 5 Jahren) ggf. als Aufstockung der bereits im Investitionshaushalt genannten kleineren Maßnahmen
3. Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf schlägt folgende Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung vor:
 - a) Bemühungen um weitere Patenschaften von Betrieben/Vereinen/etc. für die Anschaffung von Spielgeräten

Die vorgeschlagenen Maßnahmen für den Ergebnis- und Investitionshaushalt sind nach ihrer Dringlichkeit geordnet, wobei die wichtigsten Maßnahmen als erstes genannt werden.

Der/Die Ortsbürgermeister/in wird beauftragt, die Vorschläge gegebenenfalls in den Gremien des Rates weiter zu begleiten und - sofern notwendig - zu begründen.

**11. Wohnbaulandentwicklung in Esperke
- Grundsatzentscheidung**

2021/258

Frau Luft weist noch einmal daraufhin, dass es sich bei diesem Beschluss um eine Grundsatzentscheidung handelt, ob die Baulandentwicklung in Esperke überhaupt vorangebracht werden soll.

Herr Hans-Peter Matthies stellt noch einmal heraus, dass die in der Beschlussvorlage als 2. und 3. Bauabschnitt ausgewiesene Fläche momentan eher als mögliche Option zu verstehen ist.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst alsdann einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Bebauungspläne und weitere Satzungen gemäß dem BauGB sind sobald und soweit es die städtebauliche Ordnung erfordert aufzustellen. Vor der Einleitung des Planverfahrens ist nachzuweisen, dass der Bedarf an Wohnbauland in Esperke nicht über die vorhandenen Baulücken gedeckt werden kann und die Aufstellung einer Satzung gemäß BauGB erforderlich ist.
2. Für die in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2021/258 dargestellten Flurstücke 74/9, 77/13, 77/4, 77/8, 77/7, 77/9, 77/10 und ggf. 77/12, Flur 2, Gemarkung Esperke, soll eine Satzung gemäß BauGB aufgestellt werden, da Baulücken und Bestandimmobilien den derzeitigen Bedarf nach Immobilien nicht abdecken. Der exakte Geltungsbereich eines 1. Bauabschnittes ist im Prozess abzustimmen.
3. Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung sind die Ausweisung eines Wohngebietes zur Deckung des derzeitigen Wohnbedarfes im Stadtteil Esperke.
4. Die Planung ist im Auftrag und auf Kosten der Grundstückseigentümer und Grundstückseigentümerinnen zu erstellen und die zugehörigen Verfahren und die Planung durch ein externes Planungsbüro durchzuführen.

12. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Vesbeck auf Bezuschussung

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 6 von der Tagesordnung abgesetzt.

13. Straßenbenennung

Frau Luft bedankt sich bei Frau Bertram-Kühn für die umfassenden Recherchen bezüglich möglicher, historisch betrachteter Möglichkeiten für Straßennamen die lauten könnten „Kleines Heidfeld“, „Großes Heidfeld“, „Am Heidfeld“, „Untere Mühle“ aufgrund der Nähe zur Jürse sowie „Kösters Kamp“.

Nach einem kurzen Austausch wird einstimmig der Straßennamen „Am Heidfeld“ ausgewählt.

14. Festlegung Sitzungstermine 2022

Die Sitzungstermine für das Jahr 2022 werden wie folgt festgelegt:

Mi, 12.01.2022

Mi, 06.04.2022

Mi, 24.08.2022

Mi, 05.10.2022

15. Anfragen

Herr Rabe berichtet, dass im alten Ortskern neue Bushaltestellen gebaut werden und fragt bei der Verwaltung an, ob es Alternativen zu den gläsernen Wartehäuschen gibt, da diese sich nicht in das Bild des alten Ortskerns einfügen. Er benennt als Beispiel die Ortschaft Suttorf, wo dies bereits anders umgesetzt wurde.

Anmerkung zum Protokoll:

Der Fachdienst Tiefbau nimmt zu der vorstehend genannten Frage wie folgt Stellung:

die Region Hannover und die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) gibt die Vorgabe, gläserne Haltestellen mit Siebdruckstreifen aus Gründen der Sicherheit aufzustellen. Die Region und die LNVG finanzieren den Umbau der Haltestellen zu fast neunzig Prozent.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Luft die Sitzung um 20:59 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 04.11.2021